



4-Phasen-Modell: Ethik.KI.Tool

1. Phase

Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Ethik

In dieser Phase werden die ethischen Werte, die allgemein bei KI-basierten Anwendungen eine Rolle spielen, im spezifischen Kontext untersucht.

2. Phase

Arbeiten mit dem Ethik.KI.Tool

In dieser Phase bearbeiten die verantwortlichen Mitarbeiter im Unternehmen mit dem Ethik.KI.Tool nacheinander die folgenden Dimensionen:

1. Dimension: *Grundsatzfragen vor der Nutzung des Ethik.KI.Tool*

Hier wird vorab überprüft, ob die vorliegende KI-basierte Anwendung personenbezogene Daten nutzt oder ob, mit dieser eventuell, Werte der Gesellschaft verletzt werden.

2. Dimension: *Ethische Reflexion zum Einsatz von KI-basierten Anwendungen*

3. Dimension: *Operationalisierung genereller ethischer Prinzipien*

4. Dimension: *Datengewinnung und -nutzung für die betrachtete KI-basierte Anwendung*

5. Dimension: *Durchsetzung der Informationellen Selbstbestimmung bei der KI-basierten Anwendung*

6. Dimension: *Rechtliche Aspekte der Daten für die betrachtete KI-basierte Anwendung*

7. Dimension: *IT und IT-Sicherheit für die betrachtete KI-basierte Anwendung*

3. Phase

Ergebnisbericht: Bewertung unter Einsatz des Ethik.KI.Tool

Die Ergebnisse des Ethik.KI.Tool werden für jeden Schritt und als Gesamtheit aufgeführt. Dabei findet eine Klassifizierung von „Grün“ bis „Rot“ mit den entsprechenden Zwischenstufen statt.

GRÜN: Die KI-basierte Anwendung ist aus ethischer Sicht (völlig) unbedenklich. Die wesentlichen Kriterien und Werte der Gesellschaft werden angemessen berücksichtigt.

ROT: Die KI-basierte Anwendung ist aus ethischer Sicht abzulehnen.

4. Phase

Entwurf der Vorgehensweise zur wertekonformen KI-basierten Anwendung

Insbesondere im Hinblick auf die Zwischenstufen in der Klassifizierung ist es für Unternehmen sinnvoll, gemeinsam mit uns die Ergebnisse im Rahmen eines Workshops aufzuarbeiten und die weitere Vorgehensweise für die Erreichung einer wertekonformen KI-basierten Anwendung zu entwerfen.